



Segringer Gemeindebrief

Mai – Juni- Juli 2017



Monatsspruch Juni

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apg 5,29

Viele Menschen sind geplagt, ja geknechtet von dem Gedanken: Was denken wohl die anderen über mich?

Sie versuchen ständig den Anforderungen anderer gerecht zu werden. Sie denken ständig darüber nach, was sie wohl zu tun und zu lassen hätten – nach Maßgabe von Eltern, Familie oder der Dorfgemeinschaft.

Manche quälen sich mit dem Gedanken, was wohl Gott von ihnen will.

Diese Gedanken machen eng und völlig unfrei!

Martin Luther war gequält von dem Gedanken: Was denkt wohl Gott über mich? Er befürchtete: Der strenge Richter denkt schlecht über mich.

Die befreiende Erfahrung Luthers war die Erkenntnis, dass Gott gut über mich denkt, mich bedingungslos liebt. Dieser Glaube macht frei.

„Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge“, sagt Luther. Ich muss nicht mehr zwanghaft menschlichen Maßstäben und dem Reden der Menschen folgen. Ich bin frei zum Leben und zum Handeln.

Das heißt nicht, dass alles egal ist.

„Ein Christenmensch ist ein Knecht aller Dinge“, kann Luther auch sagen und meint damit: Weil der Christ frei ist vom sorgenvollen Grübeln über Gottes und der Menschen Gericht, kann er sich voll und ganz einsetzen für den anderen, für den Nächsten, der oder die mich braucht.

Ich gehorche Gott und seiner freimachenden Botschaft! Das macht frei. Danach lebten Jesus, Paulus, Luther. Und so leben alle, die das befreiende Evangelium nicht nur hören, sondern wirklich von ihm ergriffen sind.

Das Leben eines Christen ist wie ein Weg. Es ist ein Weg in die Freiheit. Je mehr ich Gott liebe, zu ihm bete, je mehr mir Gott wichtig wird: Umso unwichtiger wird mir manches, was Menschen (scheinbar) meinen und über mich denken.

Üben wir gemeinsam den Weg in die Freiheit ein. Von Gott sind wir in den Raum der Freiheit gestellt. Seine Liebe macht frei: Zum Leben und zum Handeln, für andere.

Herzlichst
Ihr



Pfarrer Markus Roth

Die **neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden** begrüßen wir am 7. Mai um 9 Uhr im Gottesdienst.

An **Christi Himmelfahrt**, 25. Mai, um 10 Uhr sind Sie herzlich eingeladen zum gemeinsamen Gottesdienst mit unseren Nachbargemeinden an der Ulrichskappel. Gleichzeitig ist Kindergottesdienst. Predigerin ist Pfarrerin Bischoff aus Wört-Bösenlustnau. Bei Kälte bzw. Regen treffen wir uns in der Halle Schürle.

Das **Pfingstfest** feiern wir mit einem Abendmahlsgottesdienst am Pfingstsonntag um 9.30 Uhr.

Am Pfingstmontag, 5. Juni, ist **Kirchentag auf dem Hesselberg** mit Kinderkirchentag und Mini-Gottesdienst. Der Festgottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Am 25. Juni feiern wir um 9.30 Uhr Festgottesdienst anlässlich der **Silbernen Konfirmation**.

Am 9. Juli ist um 10 Uhr **Gottesdienst am Sportplatz**. Anlass ist das 50. Jubiläum des SV Segringen.

Am 30. Juli beginnt um 10 Uhr der Gottesdienst in **Wolfertsbronn**.

Monatsspruch Mai:

**Eure Rede sei allezeit
freundlich
und mit Salz gewürzt.**

Kol 4,6

Wussten Sie schon, ...

... dass ab 15. Mai für ca. drei Wochen die **Kirche innen renoviert** wird? Die feuchten Stellen an der Nordseite werden saniert. In dieser Zeit findet der Sonntagsgottesdienst im Gemeindehaus statt, die Gottesdienste anlässlich einer Trauerfeier in der Friedhofskapelle Dinkelsbühl. Das Pfingstfest feiern wir wieder in unserer Kirche.

... dass unsere Gemeinde am Samstag, den 24. Juni, auf **Ausflug** geht? Wir fahren nach Augsburg. Mehr dazu auf Seite 11.

... dass am Sonntag, den 25. Juni ein **Konzert unseres Kirchen- und Posaunenchores** zum Reformationsjubiläum stattfindet? Siehe Seite 13.

... dass es in den Sommermonaten **Abendgottesdienste** in verschiedenen Kirchen unseres Dekanats geben wird? Die Reihe beginnt am 29. Juni um 19 Uhr in der Dinkelsbühler Heilig-Geist-Kirche. An den folgenden Donnerstagen finden die Gottesdienste in Weiltingen, Sinbronn, Weidelbach und Mönchsroth statt.

... dass es **Wort und Musik** wieder in St. Georg am 2. Juli um 17 Uhr gibt? Mit Pfr. Markus Roth (Wort) und Volker Würth (Musik).

... dass Peter Cahn wieder zu einem **Themengottesdienst** kommt? Am 23. Juli um 10 Uhr in unserer Kirche: „Ziemlich beste Freunde“.

7. Mai	Jubilatè <i>Ev. Jugendarbeit in Bayern</i>	9 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden (Pfr. Roth)	
14. Mai	Kantate <i>Kirchenmusik in Bayern</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
21. Mai	Rogate <i>Nomane</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Lektor Schachner)	
25. Mai	Christi Himmelfahrt	10 Uhr	Gottesdienst an der Ulrichskappelle (Pfrln Bischoff u.a.)	
28. Mai	Exaudi <i>Beit Jala</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i. R. Roth)	
4. Juni	Pfingstsonntag <i>Ökumenische Arbeit in Bayern</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst mit AM (Pfr. Roth)	
5. Juni	Pfingstmontag		kein Gottesdienst Kirchentag auf dem Hesselberg	
11. Juni	Trinitatis <i>Rummelsberg</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i. R. Roth)	
18. Juni	1. nach Trinitatis <i>Besondere gesamtkirchl. Aufgaben der Ev. Kirche</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
25. Juni	2. nach Trinitatis <i>Jugendhaus Veitsweiler</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst z. Silbernen Konfirmation (Pfr. Roth)	
2. Juli	3. nach Trinitatis <i>Kirchenkreis Mecklenburg</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Dekan Spahlinger)	
		10.30 Uhr	Mini-Gottesdienst (Team)	
9. Juli	4. nach Trinitatis <i>Evang. Bildungszentren</i>	10 Uhr	Gottesdienst am Sportplatz (Pfr. Roth)	
16. Juli	5. nach Trinitatis <i>Aktion „1+1-mit Arbeitslosen teilen“</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Pfrin Klemm-Conrad)	
23. Juli	6. nach Trinitatis <i>Besuchsdienst</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth/ P. Cahn) KEIN Kindergottesdienst	
28. Juli	Freitag <i>Patenkind der Jungschar</i>	9 Uhr	Schulschluss-Gottesdienst	
30. Juli	7. nach Trinitatis <i>Fortbild. ehrenamtlicher Mitarbeiter</i>	10 Uhr	Gottesdienst in Wolfertsbronn (Pfr. Roth)	

An Sonntagen mit diesem Zeichen
Kursiv: Kollektenzweck



ist Kindergottesdienst

*Bitte bringen Sie zu den Gottesdiensten, die nicht
in der Kirche stattfinden, Ihr Gesangbuch mit.*

Über 110 jungen Menschen mit Ausbildungsproblemen konnten wir im letzten Jahr weiterhelfen. Einer von ihnen war Georg (Name geändert). Im Sommer 2015 hatte er eine erste Ausbildung nach 1 ½ Jahren abgebrochen. Konflikte im Betrieb hatten sich zugespitzt. Seitdem hatte er gejobbt. Auf Drängen seiner Eltern war er ein Jahr später im September 2016 endlich zu einem Ausbildungscoaching bereit. Jetzt konnte er über den Abbruch reden und war offen, kritisch über seine Fehler nachzudenken. Es zeichnete sich relativ schnell ab, wo seine Stärken liegen und er machte ein Praktikum, das im Oktober 2016 zu einem neuen Ausbildungsvertrag führte. Er bleibt mit dem Coach im Kontakt, um neue Konflikte frühzeitig erkennen und konstruktive Lösungen finden zu können.

Diese und viele andere Erfolgsgeschichten haben hunderte Gemeindeglieder aus allen 11 Dekanaten der beiden Landkreise Ansbach und Neustadt/Aisch möglich gemacht. Aus vielen Kirchengemeinden bekommen wir Spenden und Kollekten. An dieser Stelle sagen wir einmal allen herzlichen Dank dafür.

Angespornt durch Ihre Unterstützung bemühen wir uns weiterhin intensiv um eine langfristige staatliche Förderung. Zum September 2016 konnten wir das Projekt „Berufschance Bau“ beginnen. Es zeigt, dass das Ziel einer staatlichen Förderung sehr wohl erreichbar ist. In Kooperation mit unserem Landesverband, der ejsa Bayern e.V., dem Landesverband der Bay. Bauinnungen und der Bauinnung Ansbach – Feuchtwangen – Dinkelsbühl können wir 12 Auszubildende in

Bauberufen (Maurer, Fliesenleger, Straßenbauer u. a.) während ihrer dreijährigen Ausbildung fördern. Sie werden intensiv sozialpädagogisch und mit Stütz- und Förderunterricht betreut. Die Maßnahme wird von der Agentur für Arbeit und dem Berufsförderungswerk der Bay. Bauwirtschaft finanziert. Gerne besuchen wir Gruppen und Kreise in allen Gemeinden und stellen unsere Arbeit vor. Wir freuen uns, wenn Sie uns auch in diesem Jahr unterstützen und bitten weiterhin herzlich um Ihre engagierte Mithilfe.

EJSA Rothenburg gemeinnützige GmbH
IBAN: DE14 7655 1860 0007 0410 23
BIC BYLADEM1ROT

Ihre Evangelische Jugendsozialarbeit in
Westmittelfranken



Thomas Raithe

Thomas Raithe, Diakon

PS: Zudem fördern wir pro Jahr über 270 junge Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund. Sie kommen aus allen Gemeinden der beiden Landkreise.

Taufen

Am 9. April

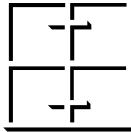
Fabian Rosenbaum
Dennis Kasper-Ressel



Beerdigungen

Am 3. Februar

Frieda Rieck,
Obermeißling, 97 Jahre



Am 18. Februar (Urnenbeisetzung)

Emilie Schirrle
Wolfertsbronn, 96 Jahre

Am 9. Februar

Anne Stüber
Seidelsdorf, 50 Jahre

Am 3. März

Frieda Engelhardt
Untermeißling, 80 Jahre

Am 11. Februar

Frieda Hammer
Langensteinbach, 84 Jahre

Am 10. April (in Dinkelsbühl)

Wilhelmina Böckler, fr. Seidelsdorf,
zuletzt Feuchtwangen, 92 Jahre

GEBET

Behüte, Herr, die ich dir anbefehle,
die mir verbunden sind und mir verwandt.
Erhalte sie gesund an Leib und Seele
und führe sie an deiner guten Hand,

sie alle die mir ihr Vertrauen schenken
und die mir so viel Gutes schon getan.
In Liebe will ich dankbar an sie denken,
o Herr, nimm dich in Güte ihrer an.

Um manchen Menschen mache ich mir Sorgen
und möcht ihm helfen, doch ich kann es nicht.
Ich wünschte nur, er wär bei dir geborgen
und fände aus dem Dunkel in dein Licht.


Du liebest mir so viele schon begegnen,
so lang ich lebe, seit ich denken kann.
Ich bitte dich, du wolltest alle segnen,
sei mir und ihnen immer zugetan.

Lothar Zenetti

Maßgeblich für das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit sind Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder Fähigkeiten in folgenden sechs Modulen:

1. **Mobilität**
Wie selbständig kann der Mensch sich fortbewegen und seine Körperhaltung ändern?
2. **Kognitive und kommunikative Fähigkeiten**
Wie findet sich der Mensch in seinem Alltag örtlich und zeitlich zurecht? Kann er für sich selbst Entscheidungen treffen?
3. **Verhaltensweisen und psychische Problemlagen**
Wie häufig benötigt der Mensch Hilfe aufgrund von psychischen Problemen, wie etwa aggressives oder ängstliches Verhalten?
4. **Selbstversorgung**
Wie selbständig kann sich der Mensch im Alltag selbst versorgen bei der Körperpflege, beim Essen und Trinken?
5. **Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen**
Welche Unterstützung wird benötigt beim Umgang mit der Krankheit und bei Behandlungen, z.B. bei Medikamentengabe, Verbandswechsel, Dialyse?
6. **Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte**
Wie selbständig kann der Mensch noch den Tagesablauf planen oder Kontakte pflegen?

Diakonisches Werk
Dinkelsbühl-Wassertrüdingen
Geschäftsstelle Dinkelsbühl
Crailsheimer Str. 27
91550 Dinkelsbühl
Telefon: 09851 / 5764-0

Diakonie 
Dinkelsbühl-
Wassertrüdingen

Geschäftsstelle Wassertrüdingen
Diakonisches Werk
Dinkelsbühl-Wassertrüdingen
Ulmenweg 9
91717 Wassertrüdingen
Telefon: 09832 / 6860-0

**Die
Gewissheit**

**gut umsorgt
zu sein**

Seniorenkreis 65+

Ausflug am 24. Juni

Mini-Gottesdienst

Sonntag 2. Juli 10.30 Uhr
Kinder von 0 bis 6 Jahre

Kindergottesdienst

vierzehntägig
immer im 10 Uhr Gottesdienst
ab Kindergartenalter

Mutter-Kind-Gruppe

Vierzehntägig Donnerstag,
9.00 - 10.30 Uhr im Gemeindehaus
Infos bei Claudia Karl, Tel. 55 19 10
und Susanne Soldner, Tel. 55 14 00

Müttergruppe

für Mütter von Kindern mit Handicap
Infos bei Tanja Popp: Tel. 5 54 95 10

Jungscharen

mittwochs
17.30 Uhr bis 19 Uhr
Mädchen 3.-6. Klasse

donnerstags
15 Uhr bis 16.30 Uhr
Mädchen und Jungs 1.+2. Klasse

18 Uhr bis 19.30 Uhr
Jungen 3.-6. Klasse

19 bis 20.30 Uhr
Mädchen und Jungs ab 7. Klasse

Fit am Morgen

Mittwoch 9 bis 10 Uhr
im Gemeindehaus

Gesprächskreis

für pflegende Angehörige
in der Diakoniestation
am 24. 05. um 20 Uhr
Info Tel. 58 27 62

Morgenandacht

jeden Mittwoch 7 Uhr in der Kirche
(außer in den Ferien)

Meditation

Mittwoch 19.30 Uhr
im Gemeindehaus

Feldenkrais-Methode

Dienstag 9.00 - 10.15 Uhr
im Gemeindehaus
Info Tel: 09857/1876

Kirchenchor

Montag 20 Uhr
im Gemeindehaus

Posaunenchor

Freitag 19.30 Uhr im Gemeindehaus;
Infos bei Karin Haverkämper Tel. 2288.

Hauskreise

Vierzehntägig dienstags 20 Uhr
bei Irene Grüb, Tel 7524

Monatlich mittwochs
bei Sabine Hettler, Tel. 555199

Dekanatskindertag

am 13. Mai in Veitsweiler
für Kinder von 6-10 Jahren

Ein Tag voll Spiel Spaß und Spannung! Die An- und Abreise wird mit Bussen organisiert und ein leckeres Mittagessen gibt es ebenfalls.

Preis: 8 € für Busfahrt, Verpflegung, Spiel- und Bastelmaterial.
Bitte einen mit Namen beschrifteten Teller und Becher mitbringen.

Ökumenische Sommerfreizeit

vom 30. 07. – 3. 08. in Veitsweiler
für Kinder von 8-12 Jahren
(in Zus.arbeit mit Kolpingjugend DKB)

Fünf Tage Abenteuer mit Singen, Spielen, kreativen Angeboten, Lagerfeuer, Geländespiel, Wettbewerben.

Preis: 90 € (zwei Kinder 160 €) für Unterkunft, Verpflegung, Betreuung, Spiel- und Bastelmaterial (ohne Anreise)

Kinder-Kirchen-Nacht

vom 4. auf 5. 08.
in der Dorfkirche Mönchsroth
für coole Kids von 8-12 Jahren

Einen Abend und eine Nacht im Schlafsack in der Kirche übernachten mit Geschichten, Spielen, Rätseln, ...

Preis: 7 € (zwei Kinder 12 €) für Verpflegung, Betreuung, Spiel- und Bastelmaterial

Jugendcamp in Kroatien

vom 4.-11. Juni
auf der Insel Mali Losinj
für Jugendliche ab 13 Jahren

Direkt am Platz befinden sich eine Badebucht, ein kleiner Supermarkt sowie verschiedene Sportanlagen. Kreative Workshops und ein Tagesausflug tragen zu einem abwechslungsreichen Programm bei. In jedem 4-Personen-Zelt sind Veloursluftbetten, Stühle, Regale, Tisch und Licht.

Preis: 325 € (Geschwister 620 €) für Vollpension, Bustransfer, Betreuung, Programm

Dekanatsjugendkonvente

für Mitarbeiter/Jugendliche ab 15 Jahren
am 1. Juli mit dem Thesenanschlag der Jugend „Reformation Reloaded“

Kirchenkreiskonferenz

vom 19.-21. Mai auf dem Hesselberg
für Mitarbeiter/ Jugendliche ab 15 Jahren



Anmeldung für alle Veranstaltungen bei:
Evang. Jugend im Dekanat Dinkelsbühl
Jugendbüro am Weinmarkt 9
91550 Dinkelsbühl
Tel.: 0 98 51/55 44 52
Fax: 0 98 51/55 42 78
E-Mail: ej-dinkelsbuehl@web.de

Unser Gemeindeausflug führt uns nach Augsburg:
Auf den Spuren der Reformation

am **24. Juni 2017**

8.30 Uhr Abfahrt in Segringen an der Kirche

(8.00 Uhr ab Wolfertsbronn, Oberhard, Seidelsdorf,
Langensteinbach, Unterwinstetten)

10 - 11.30 Uhr Führung auf den Spuren Luthers
(Stadtzentrum, Kirche St. Anna)

11.30 Uhr Mittagandacht in St. Anna

Mittagessen

13.30 - 15 Uhr Führung
(Fuggerei, Dom)

Wer nicht an der Führung teilnehmen möchte,
kann früher zum Kaffeetrinken gehen.

Kaffeetrinken

16 Uhr Rückfahrt

Es führt uns Pfarrer i.R. Ernst Burmann, langjähriger Pfarrer in St. Anna,
Augsburg, lebt jetzt im Ruhestand in Neu-Ulm.

Preis: ca. 25 Euro incl. Busfahrt, Imbiss am Bus und Führungen; zur
Anmeldung tragen Sie sich bitte in die Liste im Glockenhaus ein.

Im normalen Leben wird es einem oft gar nicht bewusst, dass der Mensch überhaupt unendlich viel mehr empfängt als er gibt und dass Dankbarkeit das Leben erst reich macht. Man überschätzt wohl leicht das eigene Wirken und Tun in seiner Wichtigkeit gegenüber dem, was man durch andere geworden ist.

Dietrich Bonhoeffer

Wandern auf dem Jakobsweg



Auch dieses Jahr wollen wir wieder zusammen ein Stück auf dem Jakobsweg laufen.

In einer gemütlichen Tagestour wandern wir am Samstag, den 13. Mai, etwa 23 Kilometer von Schwäbisch Hall nach Fichtenberg.

Die Strecke startet an der Michaelkirche, führt durch den Kocher-Park hinauf auf die Tullauer Höhe und weiter auf dieser Hochebene durch kleinere Dörfer in ein großes Waldstück. Damit wir den restlichen Tag nicht hauptsächlich im Schwäbischen Wald verbringen, verlassen wir nun den Jakobsweg und laufen eine eigene Strecke bis zu unserem Ziel, einem schönen, kleinen Bade-Stausee bei Fichtenberg.

Dazwischen sind natürlich genügend Rastpausen eingeplant. Bitte eine Brotzeit mitbringen. Mittagessen und Kaffee zum Abschluss sind organisiert.

Gute Wanderschuhe sind sinnvoll.

Um 7 Uhr morgens ist Busabfahrt am Segringer Kirchplatz, um ca. 18 Uhr sind wir wieder zu Hause.

Wer mitwandern möchte, meldet sich

bitte bei Otto Fidler an, über

Telefon 38 49 oder

E-Mail ofidler@freenet.de.

Unterwegs sein,
das heißt beweglich sein,
beweglich bleiben.

Ich bewege mich,
meinen Körper,
Schritt für Schritt.

Aber es ist nicht nur der Körper.

Auch die Anschauung der Welt
ändert sich dabei-
unterwegs

bin ich ein Lernender:

Was mein Auge sieht,
was die Füße ver-
stehen und die Hände be-
greifen,

was ich mit Weggefährten bespreche –
all dies

macht meine Weg-Erfahrung aus,
hat Konsequenzen
im Tun und Lassen.

So lernend wage ich
das nächste Wegstück.

So fühl ich mich „reich“ in mir.

„Die beste Zeit im Jahr ist mein“

Der Segringer Kirchenchor und der Posaunenchor laden

am **25. Juni** um **19.30 Uhr**

in die St. Vinzenz Kirche

zu einem musikalischen Abendgottesdienst
herzlich ein.

Herr, du hast mich geschaffen, und mein Herz ist unruhig, bis es Ruhe findet in dir.
 Ich weiß: In jeder Regung meines Herzens bist du mir nahe.
 Ja, mein Herzklopfen will ich spüren: das Leben, das von dir kommt.
 Hilf mir, die Bewegung meines Herzens wahrzunehmen.
 Erfülle mich, wenn mein Herz vor Freude bebt.
 Steh mir bei, wenn mein Herz pocht vor Angst und Trauer.
 Lass mich dich, Gott, fühlen mit jedem Schlag meines Herzens.
 Amen.

Mitsingen!

Gospelworkshop vom 30. Juni bis 2. Juli
im Gemeindehaus St. Paul in Dinkelsbühl

Simone Obermeyer singt mit uns Chorarrangements neuer und klassischer
Gospelsongs sowie neuer geistlicher Lieder. Zum Abschluss gestalten die
Teilnehmer am **Sonntag 2. Juli um 18 Uhr ein Konzert**
in der St. Paulskirche (mit Bandbegleitung).

Zeitplan für das Wochenende:

30. Juni:	19 h – ca. 21.30 h	(Rückfragen an Oliver Panzer 0162/ 3 25 78 65)
1. Juli:	9.30 h – ca. 18.30 h mit Mittags- und Kaffeepause	Teilnahmegebühr: 35,- Euro
2. Juli:	13.30 h – ca. 19.15 h 18 Uhr Konzert	

Anmeldungen bis Montag 12. 06 2017 an das Ev.-Luth. Pfarramt Dinkelsbühl
Telefon 0 98 51/ 23 19 oder Fax 0 98 51/ 69 14



Samstag, 27. Mai/ 29. Juli, jeweils 16.00 Uhr

ab Foyer Haus der Geschichte Dinkelsbühl

»Evangelisch oder Katholisch?

Spuren der Reformation in Dinkelsbühl«

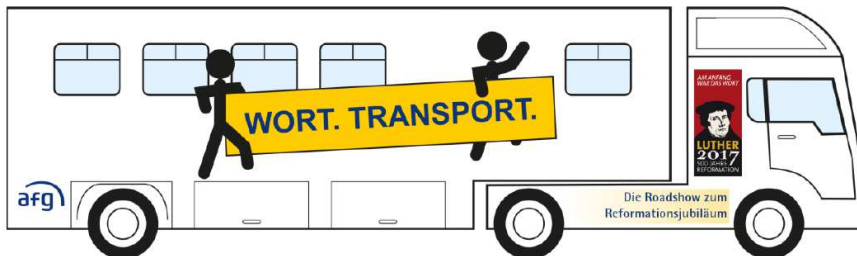
Themenführung durch die Dinkelsbühler Altstadt.

Mittwoch, 31. Mai, 19.30 Uhr

St. Paulskirche Dinkelsbühl

Glaubensfragen. Eine evangelische Orientierung

Wolfgang Huber, ehemaliger Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche Deutschlands, ist zu Gast.



Freitag, 7. Juli

Dinkelsbühl, Weinmarkt

Wort.Transport. – eine Roadshow zum Reformationsjahr

Martins Kinderstube (Grundschüler)

Katharinas Teestube (für Jugendliche am Nachmittag)

Luthers Biergarten ab 19.30 Uhr (mit Bewirtung, Musik und Luther Reden)

Die **Beerdigungstraditionen** sind momentan im Wandel:

Im Falle einer Feuerbestattung bittet der Kirchenvorstand um folgendes Vorgehen: Aussegnung mit Überführung nach Segringen – Gottesdienst nach einigen Tagen mit Beginn am Friedhof und Gang zum Auto – Beisetzung der Urne im Familienkreis.

Bei einer Verbrennung unmittelbar nach der Aussegnungsfeier entfällt ein mehrtägiger Abschied in unserer Aussegnungshalle, der für den Trauerprozess sehr wichtig sein kann. Außerdem hat ein Gottesdienst mit Trauerfeier nach ca. drei Tagen eine ganz eigene und intensivere Wirkung für Angehörige und Gemeinde als nach Wochen.

Wir bitten Sie herzlich zu bedenken, dass Abschiede in unserer Gemeinde keine reine Privatangelegenheit sind, sondern ein Abschied der Gemeinde.

Wir bitten herzlich, nach Möglichkeit diesen vom Kirchenvorstand empfohlenen Ablauf beizubehalten.

Monatsspruch Juli:

*Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde
an Erkenntnis und aller Erfahrung.*

Phil 1,9

Wir sind für Sie da

Pfarramt Segringen: ☎ 55 51 36

Fax: 5 35 53 pfarramt.segringen@elkb.de

Bürozeiten Sekretärin Ingrid Kundner:

Donnerstag 16 bis 18 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr

Spendenkonto:

IBAN: DE66 7659 1000 0204 0041 40 BIC: GENODEF 1DKV

Sozialstation des Diakonievereins in Segringen

☎ 58 27 62



Redaktionsteam: Ingrid Kundner, Karin Haverkämper, Dr. Markus Roth

ViSdP: Pfarrer Dr. Markus Roth; Fotos: Privat

Auf den Bildern (alle privat; Titelbild: Uwe Wäger, Rain)

Gemeindeglieder freuen sich über neue Bänke; die Konfirmanden 2017; unsere Osterkerze; Abendmahlsfeier im Mini-Gottesdienst; Ostergarten; ein volles Gemeindehaus beim Osterfrühstück

